



Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

**Obmann für Öffentlichkeitsarbeit:
Norbert Pusch**

Mittelstr. 13

58644 Iserlohn

Telefon: 0 23 74 – 76 71

E-Mail: norbert.pusch@onlinehome.de

Jahresbericht 2021

Liebe Imkerinnen, liebe Imker,

wieder ist ein Jahr vorüber, in dem ich die Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbands Westfälischer und Lippischer Imker e.V. mitgestalten durfte. Leider waren die Möglichkeiten durch die Corona Pandemie erheblich eingeschränkt. Dies muss aber auch nicht besonders erläutert werden. Darum werde ich mich nur auf einige Schwerpunkte beschränken.

Flutopferhilfe

Hilfe für flutgeschädigte Imkerinnen und Imker in Westfalen-Lippe

Tief erschüttert zeigte sich der Vorstand des Landesverbands Westfälischer und Lippischer Imker e.V. über die Veröffentlichung von Opfern der vergangenen Flut in Nordrhein-Westfalen. Erst jetzt und noch nicht abschließend wird nach und nach das Ausmaß dieser Katastrophe bekannt. In kürzester Zeit wurden Menschen obdachlos und verloren Hab und Gut. Abgesehen von den materiellen Schäden sind auch die gesundheitlichen Folgen der Belastungen für die Betroffenen noch nicht absehbar.

Wie auch in anderen Regionen sind in Westfalen Lippe ebenfalls Imkerinnen und Imker in Mitleidenschaft gezogen worden. Nachdem die ersten Schäden beim Verband gemeldet wurden, entschloss sich der Vorstand ein Hilfsprogramm für seine Imkerinnen und Imkern in Leben zu rufen. Hier das Programm:

- **Eine Flutbiene:** Es handelt sich um eine Spardose in Form einer Biene, die zu Veranstaltungen mitgenommen wird. Dort wird nach entsprechender Vorstellung des Zwecks die Flutbiene herumgereicht.



Die Flutbiene kann ab sofort für Veranstaltungen beim Obmann für Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0179/4949045 oder pusch@onlinehome.de, angefordert werden. Übergabemodalitäten werden dann anschließend geklärt.

- **Ein Zusatzticket (Label „Fluthonig“, Durchmesser 2,5 cm),** das auf die Imkerhoniggläser des D.I.B. zusätzlich angebracht werden darf.

www.lv-wli.de

Langewanneweg 75 59063 Hamm Tel.: 02381/51095 Fax.: 02381/540033

E-Mail: info@lv-wli.de



Dieses kann mit einer Spende von 1€ je Label bei der Geschäftsstelle unseres Landesverbandes bezogen werden. Die entsprechend beklebten Honiggläser können dann ggf. mit einem höheren Preis angeboten werden. Damit der Verwaltungsaufwand nicht zu groß wird, sollte von den Vereinen die Möglichkeit der Sammelbestellung genutzt werden.

- **Ein Spendenkonto** (IBAN DE35 4105 0095 0027 0003 63, BIC WELADED1HAM, Stichwort Fluthilfe), auf das zusätzliche Spenden eingezahlt werden können.

Bitte unterstützen Sie mit einer Spende die flutgeschädigten Imkerinnen und Imker!

Die Aktionen sind zunächst bis zum 30.09.2022 befristet.

Auch das Lager des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V. in Altena/Märkischer Kreis fiel den Fluten zum Opfer. Nach Bestandsaufnahme und den Aufräumarbeiten ist davon auszugehen, dass der größte Teil nicht mehr brauchbar ist. Die Ersatzbeschaffung wird **nicht** durch die eingegangenen Spenden finanziert, sondern durch eine Versicherung.

Honigbewertung 2021

Die Honigbewertung 2021 ist abgeschlossen. Organisationsbedingt fand die Veranstaltung nicht in Münster, sondern auf Haus Düsse in Bad Sassendorf-Ostinghausen statt. 479 Imkerinnen und Imker nahmen an der Honigbewertung teil und ließen 730 Honiglose untersuchen. Die Lose teilten sich wie folgt auf:

| | |
|-----------------------------|-----|
| Frühtracht | 188 |
| Sommertracht flüssig | 354 |
| Sommertracht kristallisiert | 180 |
| Robinie | 5 |
| Ohne Angabe | 3 |
| Gesamt | 730 |



In den Nachmittagsstunden des Sonntags hatten die Honigprüferinnen und -prüfer ihr Prüfpensum erfüllt. Leider mussten auch wieder einige Lose bemängelt werden. Hier die Ergebnisse:

| | |
|--------------|-----|
| Gold | 318 |
| Silber | 168 |
| Bronze | 62 |
| Keinen Preis | 182 |
| Gesamt | 730 |



Aber die diesjährige Honigbewertung war für das "Urgestein" der Honigbewertung, Hubert Otto, die letzte, für die er sich verantwortlich zeigte. Nach 18 Bewertungen, die er organisiert hatte, legte er die Verantwortung in die Hände von Andrea und Martin Thonemann und Melanie Roller.



Ein sichtlich gerührter Hubert Otto hörte den Lobesworten von Andrea Thonemann zu, die mit Melanie Roller nach Abschluss der Rede einen bepflanzten Blumenkübel, eine Bienenlichterkette und ein Wachsbild überreichte. Hubert Otto dankte dann allen Weggefährten, die ihm in den vergangenen Jahren die Treue gehalten und unterstützt hatten, insbesondere seiner Familie und der Geschäftsstelle des Landesverbandes.

"Ein homogenes Team ist immer ein Garant für den Erfolg und Bestand einer Veranstaltung", so Hubert Otto. Zum Abschluss wurde dann der Staffelstab übergeben.

Am Sonntag besuchte überraschend eine Delegation des Deutschen Imkerbundes die Honigbewertung auf Haus Düsse.

Olaf Lück, Geschäftsführer DIB, Petra Friedrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Verena Velten, Geschäftsstelle nutzten ihre Rückreise von der Präsidiumssitzung in Celle, um der Honigbewertung des Landesverbands Westfälischer und Lippischer Imker einen Besuch abzustatten. Olaf Lück meinte mit einem Lächeln, man wolle die Entscheidung des Präsidiums persönlich überbringen, dass der Aufkleber Fluthonig genehmigt worden sei.



Beim anschließenden Rundgang konnte sich die Gruppe davon überzeugen, wie professionell alle eingesetzten Honigprüferinnen und -prüfer ihre Aufgaben erledigen und auch dazu stehen.



Honigmarkt 2021 in Münster

Nach pandemiebedingtem Ausfall in 2020 fand der Honigmarkt am 24.10.2021 in Münster wieder statt. Die Vorbereitungen des KIV Münster liefen schon seit einigen Monaten auf Hochtouren, um den Besuchern einen attraktiven Markt anbieten zu können. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden auch in wieder die Preisträger der diesjährigen Honigbewertung geehrt.



Für die Fachvorträge konnte der Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V. wieder zwei erstklassige Referenten gewinnen.

Den Vortrag am Vormittag wurde von Frau Dr. Marika Harz, Leiterin des Aufgabengebiets Bienenkunde bei der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, gehalten.

Thema: Das Klima verändert sich - Auswirkungen auf die Bienenhaltung
Sie betrachtete die Aspekte des Klimawandels und deren Auswirkungen auf die Imkerei von der wissenschaftlich/theoretischen Seite aus.

Den Nachmittagsvortrag wurde von Wulf-Ingo Lau vom Imkerberatungsdienst des Bieneninstitutes Celle gehalten.

Thema: Wie verändert der Klimawandel die imkerliche Praxis?
Er stellte die Praxis zu Betriebsweise, Gesunderhaltung und Honig im Zeichen des Klimawandels dar.

Als Veranstaltungsort diente der Mühlenhof, Freilichtmuseum Münster, am Theobreider-Weg 1.



Dort konnte man erleben, wie die Menschen im Münsterland und Emsland früher lebten, wohnten und arbeiteten. Zur Besichtigung waren Bauernhäuser, Werkstätten, die alte Schule und andere



Bauten geöffnet.

Rund 2500 Besucher nutzten die Angebote und verlebten einen abwechslungsreichen Tag.

Iserlohn, 31.12.2021

Norbert Pusch

